

Univ.-Prof. Dr. Dietrich Busse

Forschungsarbeiten und Schriften zum Schwerpunktbereich Linguistische Diskursanalyse und Historische Semantik

I. Monographien

Historische Semantik.

Stuttgart: Verlag Klett-Cotta, 1987, 334 S. (Reihe „Sprache und Geschichte“ Bd. 13, Hg. R. Koselleck und K. Stierle)

II. Sammelwerke

Diachrone Semantik und Pragmatik.

Untersuchungen zur Erklärung und Beschreibung des Sprachwandels.

Tübingen: Max Niemeyer Verlag, 1991, 377 S. (Reihe Germanistische Linguistik Bd. 113) [Herausgeber]

Begriffsgeschichte und Diskursgeschichte.

Methodenfragen und Forschungsergebnisse der historischen Semantik.

Opladen: Westdeutscher Verlag, 1994, 300 S. [Herausgeber; zusammen mit Fritz Hermanns und Wolfgang Teubert]

Brisante Semantik.

Neuere Konzepte und Forschungsergebnisse einer kulturwissenschaftlichen Linguistik.

Tübingen: Niemeyer 2005. (Reihe Germanistische Linguistik Bd. ...)
[Herausgeber, zusammen mit Thomas Niehr und Martin Wengeler]

Linguistische Diskursanalyse: neue Perspektiven.

Wiesbaden: Springer VS, 2013. (Reihe Interdisziplinäre Diskursforschung)
[Herausgeber; zusammen mit Wolfgang Teubert]

III. Aufsätze zur Diskursanalyse und Historischen Semantik

Überlegungen zum Bedeutungswandel.

In: Sprache und Literatur in Wissenschaft und Unterricht 17, Heft 58, 1986, S. 51 - 67.

Kommunikatives Handeln und die Rekonstruktion von Handlungsmustern. [Zusammen mit Hans Bickes]

In: Epistimoniki Epetirida Tis Philosophikis Scholis. Tmima Germanikis Glossas Ke Philologias. Aristoteleio Panepistimio Thessalonikis. Thessaloniki 1984 - 1986. (= Wissenschaftliches Jahrbuch der Philosophischen Fakultät, Abteilung für deutsche Sprache und Philologie, der Aristoteles Universität Thessaloniki. Neue Folge, Abteilung 6, Band 1. Thessaloniki 1984 - 1986, S. 235 - 269.)

Kommunikatives Handeln als sprachtheoretisches Grundmodell der historischen Semantik.

In: Ludwig Jäger (Hrsg.): Zur historischen Semantik des deutschen Gefühlswortschatzes. Aspekte, Probleme und Beispiele seiner lexikographischen Erfassung. Aachen: Rader Verlag, 1988, S. 247 - 272.

„Chaoten und Gewalttäter“. Ein Beitrag zur Semantik des politischen Sprachgebrauchs.

In: Armin Burkhardt / Franz Hebel / Rudolf Hoberg (Hrsg.): Sprache zwischen Militär und Frieden. Aufrüstung der Begriffe? (= Forum Fachsprachenforschung, Bd. 7) Tübingen: G. Narr Verlag, 1989, S. 93 - 121.

Begriffe im kommunikativen Handeln.

Linguistische Begriffsanalyse als Rekonstruktion von Handlungsmustern. [Zusammen mit Hans Bickes]

In: Conceptus 23, 1989, No. 60, S. 81 - 97.

Konventionalisierungsstufen des Zeichengebrauchs als Ausgangspunkt semantischen Wandels.

Zum Entstehen lexikalischer Bedeutungen und zum Begriff der Konvention in der Bedeutungstheorie von H. P. Grice.

In: Dietrich Busse (Hrsg.): Diachrone Semantik und Pragmatik. Untersuchungen zur Erklärung und Beschreibung des Sprachwandels. (= Reihe Germanistische Linguistik, Bd. 113) Tübingen: Niemeyer, 1991, S. 37-65.

Der Bedeutungswandel des Begriffs „Gewalt“ im Strafrecht.

Über institutionell-pragmatische Faktoren semantischen Wandels.

In: Dietrich Busse (Hrsg.): Diachrone Semantik und Pragmatik. Untersuchungen zur Erklärung und Beschreibung des Sprachwandels. (= Reihe Germanistische Linguistik, Bd. 113) Tübingen: Niemeyer, 1991, S. 259 - 275.

Juristische Fachsprache und öffentlicher Sprachgebrauch.

Richterliche Bedeutungsdefinitionen und ihr Einfluss auf die Semantik politischer Begriffe.

In: Frank Liedtke / Martin Wengeler / Karin Böke (Hrsg.): Begriffe besetzen. Strategien des Sprachgebrauchs in der Politik. Opladen: Westdeutscher Verlag, 1991, S. 160-185.

Deutschland, die „schwierige Nation“ - Mythos oder Wirklichkeit?

In: Ruth Reiher/Rüdiger Läger (Hrsg.): Wer spricht das wahre Deutsch? Erkundungen zur Sprache im vereinigten Deutschland. Berlin: Aufbau Verlag, 1993, S. 8 - 27.

Semantic Strategies as a Means of Politics.

Linguistic Approaches to the Analysis of „Semantic Struggles“.

In: Pertti Ahonen (ed.): Tracing the Semiotic Boundaries of Politics. (= Approaches to Semiotics, 111) Berlin/New York: Mouton de Gruyter 1993, S. 121 - 128.

Ist Diskurs ein sprachwissenschaftliches Objekt?

Zur Methodenfrage der historischen Semantik. [zusammen mit Wolfgang Teubert]

In: Dietrich Busse / Fritz Hermanns / Wolfgang Teubert (Hrsg.): Begriffsgeschichte und Diskursgeschichte. Methodenfragen und Forschungsergebnisse der historische Semantik. Opladen: Westdeutscher Verlag, 1994, S. 10 - 28.

Wiederabdruck in: Dietrich Busse / Wolfgang Teubert (Hrsg.): Linguistische Diskursanalyse: neue Perspektiven. Wiesbaden: Springer VS 2013, 13 - 30. (Reihe Interdisziplinäre Diskursforschung)

Gekürzte englische Fassung unter dem Titel:

Using corpora for historical semantics. [zusammen mit Wolfgang Teubert]

In: Johannes Angermüller / Dominique Mainueneau / Ruth Wodak (eds.): Discourse Analysis Reader. Amsterdam: Benjamins 2014, 340 - 349.

„Hallig Reich“, „Teutsch Nacion“, „Tutsche Lande“.

Zur Geschichte kollektiver Selbstbezeichnungen in frühneuhochdeutschen Urkundentexten.

In: Dietrich Busse / Fritz Hermanns / Wolfgang Teubert (Hrsg.): Begriffsgeschichte und Diskursgeschichte. Methodenfragen und Forschungsergebnisse der historische Semantik. Opladen: Westdeutscher Verlag, 1994, 268 - 298.

„Deutsche Nation“.

Zur Geschichte eines Leitbegriffs im Deutschland vor und nach der Wiedervereinigung.

In: Ruth Reiher (Hrsg.): Sprache im Konflikt. Zur Rolle der Sprache in sozialen, politischen und militärischen Auseinandersetzungen. (= Sprache, Politik, Öffentlichkeit, Bd. 5) Berlin/New York: de Gruyter, 1995, S. 203 - 231.

Öffentlichkeit als Raum der Diskurse.

Entfaltungsbedingungen von Bedeutungswandel im öffentlichen Sprachgebrauch.

In: Karin Böke / Matthias Jung / Martin Wengeler (Hrsg.): Öffentlicher Sprachgebrauch. Praktische, theoretische und historische Perspektiven. Georg Stötzel zum 60. Geburtstag gewidmet. Opladen: Westdeutscher Verlag, 1996, S. 347 - 358.

Das Eigene und das Fremde.

Zu Funktion und Wirkung einer diskurssemantischen Grundfigur.

In: Matthias Jung / Martin Wengeler / Karin Böke (Hrsg.): Die Sprache des Migrationsdiskurses. Das Reden über „Ausländer“ in Medien, Politik und Alltag. Opladen: Westdeutscher Verlag, 1997, S. 17 - 35.

Historische Diskurssemantik.

Ein linguistischer Beitrag zur Analyse gesellschaftlichen Wissens.

In: Sprache und Literatur in Wissenschaft und Unterricht, Heft 86, 31. Jg., 2000, S. 39 - 53.

Öffentliche Sprache und politischer Diskurs.

Anmerkungen zu einem prekären Gegenstand linguistischer Analyse.

In: Hajo Diekmannshenke / Iris Meißner (Hrsg.): Politische Kommunikation im historischen Wandel. (FS Josef Klein) Tübingen: Stauffenburg Verlag, 2001, 31 - 55.

Semantischer Wandel in traditioneller Sicht. (Etymologie und Wortgeschichte III)

In: D. Alan Cruse / Franz Hundsnurscher / Michael Job / Peter Rolf Lutzeier (Hrsg.): Lexikologie. Ein internationales Handbuch zur Natur und Struktur von Wörtern und Wortschätzen. (Handbücher zur Sprach- und Kommunikationswissenschaft) Berlin/New York: de Gruyter, 2002.

Zur Semantik öffentlicher Kommunikation - Typologische Aspekte.

In: Inge Pohl (Hrsg.): Semantische Aspekte öffentlicher Kommunikation. (Sprache - System und Tätigkeit 44) Frankfurt am Main u.a.: Lang, 2002, 23-42.

Sprachgeschichte als Teil der Kultur- und Wissensgeschichte -

Zum Beitrag einer Historischen Diskurssemantik.

In: Peter Wiesinger u.a. (Hrsg.): Aufgaben einer zukünftigen Sprachgeschichtsforschung. (Akten des X. Internationalen Germanistenkongresses Wien 2000, Band 3 = Jahrbuch für Internationale Germanistik. Reihe A: Kongreßberichte, Band 55) Bern u.a.: Lang, 2002, 33 - 38.

Begriffsgeschichte oder Diskursgeschichte?

Zu theoretischen Grundlagen und Methodenfragen einer historisch-semantischen Epistemologie.

In: Carsten Dutt (Hrsg.): Herausforderungen der Begriffsgeschichte. Heidelberg: Winter 2003, 17 - 38.

englische Fassung unter dem Titel:

Conceptual History or a History of Discourse?

On the Theoretical Foundations and Questions of Methodology of a Historically Semantic Epistemology.

In: Margrit Pernau / Dominic Sachensmaier (eds.): Global Conceptual History. A Reader.

London / Oxford: Bloomsbury Academic, 2016, 107 – 132.

Historische Diskursanalyse in der Sprachgermanistik -

Versuch einer Zwischenbilanz und Ortsbestimmung.

In: Martin Wengeler (Hrsg.): Deutsche Sprachgeschichte nach 1945. Diskurs- und kulturgeschichtliche Perspektiven. Beiträge zu einer Tagung anlässlich der Emeritierung Georg Stötzels. (= Germanistische Linguistik 169-170) Hildesheim u.a.: Olms 2003, 8-19.

[Wiederabdruck in: Martin Wengeler (Hrsg.): Sprachgeschichte als Zeitgeschichte. Konzepte, Methoden und Forschungsergebnisse der Düsseldorfer Sprachgeschichtsschreibung für die Zeit nach 1945. Hildesheim/New York: Olms, 2005, 300-312. (= Germanistische Linguistik 180-181)]

Diskursanalyse in der Sprachgermanistik -

Versuch einer Zwischenbilanz und Ortsbestimmung.

In: Ulrike Haß / Christoph König (Hrsg.): Literaturwissenschaft und Linguistik. Marbach 2003, 175 - 187.

Sprachwissenschaft als Sozialwissenschaft?

In: Dietrich Busse / Thomas Niehr / Martin Wengeler (Hrsg.): Brisante Semantik. Neuere Konzepte und Forschungsergebnisse einer kulturwissenschaftlichen Linguistik. Tübingen: Niemeyer 2005.

Architekturen des Wissens.

Zum Verhältnis von Semantik und Epistemologie.

In: Ernst Müller (Hrsg.): Begriffsgeschichte im Umbruch. (Archiv für Begriffsgeschichte, Sonderheft 2004) Hamburg: Felix Meiner 2005, 43 – 57.

Text – Sprache – Wissen.

Perspektiven einer linguistischen Epistemologie als Beitrag zur Historischen Semantik.

In: Scientia Poetica 10, 2006. (Jahrbuch für Geschichte der Literatur und der Wissenschaften, Hrsg. v. Lutz Danneberg / Wilhelm Schmidt-Biggemann, / Horst Thomé / Friedrich Vollhardt) Berlin/New York: de Gruyter 2006, 101-137.

Diskurslinguistik als Kontextualisierung: Methodische Kriterien.

Sprachwissenschaftliche Überlegungen zur Analyse gesellschaftlichen Wissens.

In: Ingo Warnke (Hrsg.): Diskurslinguistik. Theorie und Gegenstände.

(= Linguistik – Impulse und Tendenzen 25) Berlin / New York: de Gruyter, 2007, 81 – 105.

Linguistische Epistemologie in der Weltgesellschaft.

Theoretische und methodische Anmerkungen zur semantischen Analyse „globalisierter“ Diskurse.

In: Martin Wengeler / Alexander Ziem (Hrsg.): „Globalisierung“ als diskurssemantische Grundfigur? Bedeutungsdimensionen – Argumentationsmuster – diskursive Strategien.

(= Aptum – Zeitschrift für Sprachkritik und Sprachkultur, 3. Jahrgang, 2007, Heft 02, 105 - 121.)

История понятия – история дискурса – лингвистическая эпистемология.

Замечания по поводу теоретических и методологических оснований «исторической семантики» и философском аспекте в связи с философией «личност».

In: Александр Хаардт / Николай Плотников: Дискурс персональности. Язык философии в контексте русско-немецком диалоге. Москва: Модест Колеров 2007, 110 - 135.

Linguistische Epistemologie.

Zur Konvergenz von kognitiver und kulturwissenschaftlicher Semantik am Beispiel von Begriffsgeschichte, Diskursanalyse und Frame-Semantik.

In: Heidrun Kämper (Hrsg.): „Sprache – Kognition – Kultur. Sprache zwischen mentaler Struktur und kultureller Prägung“ (= Jahrbuch 2007 des Instituts für deutsche Sprache) Berlin/New York: de Gruyter, 2007, 73 - 114.

Sprache – Kognition – Kultur.

Der Beitrag einer linguistischen Epistemologie zur Kognitions- und Kulturwissenschaft.

In: Jahrbuch der Heinrich–Heine–Universität Düsseldorf 2007. Düsseldorf: Universitätsverlag 2007, 267 – 279.

Diskurslinguistik als Epistemologie.

Das verstehensrelevante Wissen als Gegenstand linguistischer Forschung.

In: Ingo Warnke / Jürgen Spitzmüller (Hrsg.): Methoden der Diskurslinguistik. Sprachwissenschaftliche Zugänge zur transtextuellen Ebene. Berlin: de Gruyter 2008, 57 – 88.

Begriffsgeschichte – Diskursgeschichte – Linguistische Epistemologie.

Bemerkungen zu den theoretischen und methodischen Grundlagen einer Historischen Semantik in philosophischem Interesse anlässlich einer Philosophie der Person.

In: Alexander Haardt / Nikolaj Plotnikov: Diskurse der Personalität: Die Begriffsgeschichte der ‚Person‘ aus deutscher und russischer Perspektive. München: Fink 2008, 115 – 142.

Juristische Sprache und öffentlicher Diskurs.

Diskursive Semantik im Spannungsfeld divergenter Wissenssysteme.

In: Constanze Spieß (Hrsg.): Sprachstrategien und Kommunikationsbarrieren. Zur Rolle und Funktion von Sprache in bioethischen Diskursen. Bremen: Hempen Verlag 2012, 93 – 112.

Linguistische Diskursanalyse.

Die Macht der Sprache und die soziale Konstruktion der Wirklichkeit aus der Perspektive einer linguistischen Epistemologie.

In: Reiner Keller / Werner Schneider / Willy Viehoveer (Hrsg.): Diskurs – Sprache – Wissen. Interdisziplinäre Beiträge zum Verhältnis von Sprache und Wissen in der Diskursforschung. Wiesbaden: VS-Verlag 2013, 51 - 77. (Reihe Interdisziplinäre Diskursforschung)

Linguistische Diskurssemantik: Rückschau und Erläuterungen nach 30 Jahren.

In: Dietrich Busse / Wolfgang Teubert (Hrsg.): Linguistische Diskursanalyse: neue Perspektiven. Wiesbaden: Springer VS 2013, 31 – 54. (Reihe Interdisziplinäre Diskursforschung)

Diskurs – Sprache – Gesellschaftliches Wissen.

Perspektiven einer Diskursanalyse nach Foucault im Rahmen einer Linguistischen Epistemologie.

In: Dietrich Busse / Wolfgang Teubert (Hrsg.): Linguistische Diskursanalyse: neue Perspektiven. Wiesbaden: Springer VS 2013, 147 – 186. (Reihe Interdisziplinäre Diskursforschung)

Using corpora for historical semantics.

[zusammen mit Wolfgang Teubert]

In: Johannes Angermüller / Dominique Maingueneau / Ruth Wodak (eds.): The Discourse Studies Reader. Main currents in theory and analysis. Amsterdam / Philadelphia: Benjamins 2014, 340 - 349.

Art. *Bedeutung, Diskursgemeinschaft, Skript.*

In: Daniel Wrana / Alexander Ziem / Martin Reisigl / Martin Nonnhoff / Johannes Angermüller (Hrsg.): DiskursNetz. Wörterbuch der interdisziplinären Diskursforschung. Berlin: Suhrkamp 2014, 49 – 50, 108, 367. (suhrkamp taschenbuch wissenschaft 2097)

Art. *Diskurssemantik, Sprache, Verstehen.*

[zusammen mit Alexander Ziem]

In: Daniel Wrana / Alexander Ziem / Martin Reisigl / Martin Nonnhoff / Johannes Angermüller (Hrsg.): DiskursNetz. Wörterbuch der interdisziplinären Diskursforschung. Berlin: Suhrkamp 2014, 117 – 118, 373 – 374, 427 – 428. (suhrkamp taschenbuch wissenschaft 2097)

Art. **Mentalitätsgeschichte.**

[zusammen mit Martin Wengeler]

In: Daniel Wrana / Alexander Ziem / Martin Reisigl / Martin Nonnhoff / Johannes Angermüller (Hrsg.): DiskursNetz. Wörterbuch der interdisziplinären Diskursforschung. Berlin: Suhrkamp 2014, 262 – 263. (suhrkamp taschenbuch wissenschaft 2097)

Diskursanalyse und Hermeneutik: ein prekäres Verhältnis.

In: Reiner Keller / Werner Schneider / Willy Viehöver (Hrsg.): Diskurs, Interpretation, Hermeneutik. (1. Beiheft der Zeitschrift für Diskursforschung) Weinheim: Beltz Juventa 2015, 62 – 85.

Interdisziplinäre Diskursforschung: Aufgabenfelder – Zustand – Perspektiven

(aus der Sicht eines Sprachwissenschaftlers).

In: Zeitschrift für Diskursforschung 3. Jg., Heft 3, 2015, 227 – 257.

Conceptual History or a History of Discourse?

On the Theoretical Foundations and Questions of Methodology of a Historically Semantic Epistemology.

In: Margrit Pernau / Dominic Sachsenmaier (eds.): Global Conceptual History. A Reader. London / Oxford: Bloomsbury Academic, 2016, 107 - 132

Kulturwissenschaftliche Orientierungen in der Sprachwissenschaft.

In: Ludwig Jäger / Werner Holly / Peter Krapp / Samuel Weber (Hg.): Sprache – Kultur – Kommunikation. Ein internationales Handbuch zu Linguistik als Kulturwissenschaft. (Handbücher zur Sprach- und Kommunikationswissenschaft 43) Berlin / New York: de Gruyter 2016, 639 – 655.

Texte, Diskurse, Wissensrahmen.

Voraussetzungen und Methoden textsemantischer und diskursanalytischer Arbeit.

In: Friederike Schmöe / Levan Tsagareli (Hrsg.): Theorie und Praxis der Text- und Diskursanalyse. (Germanistische Studien Nr. 12) Tbilisi (Tiflis), Georgien: Universalii 2017, 12 – 41.

Historisch-semantische Epistemologie.

In: Stefan Engelberg / Heidrun Kämper / Petra Storjohann (Hrsg.): Lexik. (= Germanistische Sprachwissenschaft um 2020, Bd. 2) [FS für Ludwig M. Eichinger] Berlin / Boston: de Gruyter 2018, 31 – 61.

Diskurs und Wissensrahmen.

In: Ingo H. Warnke (Hrsg.): Diskurs. (= Handbücher Sprachwissen Bd. 6) Berlin / Boston: de Gruyter, 2018, 3 – 29.

Theoretische Grundlagen und methodische Aspekte einer vergleichenden Diskurslinguistik.

In: Goranka Rocco/Elmar Schafröth (Hrsg.): Vergleichende Diskurslinguistik. Methoden und Forschungspraxis. (= Kontrastive Linguistik Bd. 9) Berlin: Lang 2018, 37 – 57.

Historische Diskursemantik und Möglichkeiten der Diskurskritik.

In: Jörg Kilian / Thomas Niehr / Jürgen Schiewe (Hrsg.): Handbuch *Sprachkritik*. Stuttgart: Metzler 2020, 196 – 203.

Konzepte, Diskurse, Wissensrahmen.

Möglichkeiten und Grenzen einer integrativen semantisch-epistemologischen Analyse in synchroner und diachroner Perspektive.

Erscheint in: Eckart Conze / Jochen Strobel / Daniel Thiel / Jan de Vries (Hrsg.): Aristokratismus und Kulturkritik zwischen Wilhelminismus und Nationalsozialismus. Wien / Köln / Weimar: Böhlau 2018, 127 – 160.

Im Druck / in Vorbereitung:

Historical semantic and linguistic history of thinking.

(III. Language history and language change)

Erscheint in: Gesine Lenore Schiewer / Jeanette Altarriba / Bee Chin Ng (eds.): Handbook on Language and Emotion. (Handbooks of Linguistics and Communication Science HSK). Berlin / Boston: de Gruyter 2021.